Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/969

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen (15. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung beschlossene Zweiundsechzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente für Seidengarne und Schappeseidengarne — 4. Quartal 1966)

— Drucksache V/928 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Staratzke

Die Zweiundsechzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente für Seidengarne und Schappeseidengarne — 4. Quartal 1966) — Drucksache V/928 — kann gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (BGBl. I S. 737) nur mit Zustimmung des Bundestages in Kraft treten. Die Bundesregierung hat die Vorlage als dringlich bezeichnet. Der Herr Präsident des Deutschen Bundestages hat sie mit Schreiben vom 23. September 1966 dem Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen zur Behandlung zugewiesen.

Der Ausschuß bezieht sich auf seinen Schriftlichen Bericht zur Sechsundfünfzigsten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente für Seidengarne und Schappeseidengarne — 3. Quartal 1966) vom 23. September 1966. Die zum 1. Oktober 1966 erwartete Entscheidung des EWG-Ministerrats über die Wiedereinführung des Zollsatzes für Grège oder die Fortdauer seiner Aussetzung ist noch nicht ergangen. Die Bundesregierung ist somit in der Lage, die Kontingente für das 4. Quartal 1966 in Höhe von 10 t Seidengarne und 25 t Schappeseidengarne zum Zollsatz von 2,5 % bzw. 1 % des Wertes zu eröffnen.

Die Kontingente werden in der vorliegenden Verordnung eröffnet. Der Ausschuß empfiehlt dem Plenum, der Verordnung zuzustimmen.

Bonn, den 6. Oktober 1966

Dr. Staratzke
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

der Verordnung — Drucksache V/928 — zuzustimmen.

Bonn, den 6. Oktober 1966

Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen

Dr. h. c. Menne (Frankfurt)	**Dr. Staratzke**
Vorsitzender	Berichterstatter

angenommen in der 62. Plenarsitzung am 7. Oktober 1966